



Hans **Böckler**
Stiftung 

Mitbestimmung · Forschung · Stipendien

EINLADUNG

15. September 2016, Berlin

Globale Geschichte der Arbeit

Bisherige Resultate und Hinweise für die aktuelle
Diskussion zur Arbeit der Zukunft

Globale Geschichte der Arbeit

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

die Forschungen zur Geschichte der Arbeit und die aktuellen Diskussionen zur Zukunft der Arbeit haben einen klaren Fokus auf einen vergleichsweise kleinen Ausschnitt unseres Planeten: Europa und Nordamerika. Wenngleich der größte Teil der Wirtschaftsleistung, 50,4 % des BIP, in Europa und Nordamerika erbracht wird, leben hier nur 12,3 % der Weltbevölkerung. Die Global Labour History setzt hier einen klaren Kontrapunkt. Entgegen dem Eurozentrismus und einem methodologischen Nationalismus, der die Geschichte der Arbeit als Teil der Geschichte einzelner Nationalstaaten sieht, fokussiert die Global Labour History auf die globale Arbeitsgeschichte und „auf die transnationale und sogar transkontinentale Untersuchung von Arbeitsverhältnissen und sozialen Bewegungen der ArbeiterInnen im weitesten Sinne des Wortes“. Ihr Untersuchungszeitraum erstreckt sich vom Wachstum des Weltmarktes seit dem 14. Jahrhundert bis in die Gegenwart.

Folgende Fragen wollen wir diskutieren: Wie kann man die aktuellen Diskussionen zur Zukunft der Arbeit aus ihrem Eurozentrismus in eine globale Perspektive stellen? Was kann die Global Labour History zum besseren Verständnis der Geschichte und Zukunft der Arbeit in Europa und Nordamerika beitragen? Wie beeinflussen die Veränderungen der Arbeit in Europa und in den USA die Arbeitsverhältnisse in anderen Ländern? Welche transnationalen Beziehungen gibt es und wie verändern sie sich? Was bedeuten diese Veränderungen für transnationale/internationale Wertschöpfungsketten?

Dazu laden wir herzlich ein.

Reiner Hoffmann
Vorsitzender des Vorstandes der
der Hans-Böckler-Stiftung
Vorsitzender des DGB

Dr. Wolfgang Jäger
Geschäftsführer
der Hans-Böckler-Stiftung

PROGRAMM

Do, 15. September 2016

18:30 **Begrüßung und Einführung**

Reiner Hoffmann, Vorsitzender des Vorstandes der Hans-Böckler-Stiftung,
Vorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbundes

18:45 **Vortrag**

**Globale Geschichte der Arbeit –
Hinweise für die aktuelle Diskussion zur Arbeit der Zukunft**

Prof. Dr. Marcel van der Linden, IISG Amsterdam

19:15 **Podium**

Arbeit der Zukunft in globaler Perspektive

Reiner Hoffmann

Prof. Dr. Marcel van der Linden

Prof. Dr. Andreas Eckert, Humboldt-Universität Berlin

Prof. Dr. Nicole Mayer-Ahuja, Georg-August-Universität Göttingen

Prof. Dr. Christoph Scherrer, Universität Kassel

Moderation: Prof. Dr. Stefan Berger, Ruhr-Universität Bochum

20:30 **Empfang**

22:30 **Ende der Veranstaltung**

INFORMATION

- Veranstalter** Hans-Böckler-Stiftung in Kooperation
mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund
- Veranstaltungsort** DGB-Bundesvorstand
Henriette-Herz-Platz 2, Saal 4
10178 Berlin
- Anmeldeschluss** **25. August 2016**
Die Anmeldung ist verbindlich und wird mit einem
Anreisehinweis bestätigt.
- Organisation/
Anmeldung** Hans-Böckler-Stiftung
Sarah Roeger
Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Telefon +49 211 7778-105
Telefax +49 211 7778-4105
sarah-roeger@boeckler.de
- Hinweise** Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Die Kosten
für die Verpflegung während der Veranstaltung trägt
der Veranstalter. Reise- und Übernachtungskosten
werden nicht übernommen.